

**ALEXANDER
KLUGE
RUSSLAND-
KONTAINER**

SUHRKAMP

Inhalt

Von Neugierde, nicht aus einem Sollen (einer Tugendlehre), kommt der Wissensdurst. Und er stammt aus dem Erzählen. Ich fange an zu erzählen, noch bevor ich etwas weiß	9
Utopie = »an keinem Ort«	9
Der Ort, an dem ich schreibe	10
Glücksfall für die Lebenswelt	10

1 »Alle Seelen Rußlands weisen mit ihren Wurzeln zum Himmel«

Tod der tausend Seelen	16
Reaktion eines modernen Publikums	17
Alchemie der Macht	18
Nachricht an Außerirdische	20
Sturz in den Abgrund der Sterne	20
Karina Sedowa und der schnellste Stern unserer Milchstraße . .	22
Politische Ökonomie der Sterne	24
Katzen im Weltraum	31
Schlechtes Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen Hund und Mensch	33
Im Weltraum gelangt die Erde nie zweimal an denselben Punkt	34
Eigenschwingung großer Seen	34
Untauglichkeit von Gorillas für Zirkus und Dressur	36
Rat eines Dompteurs vom russischen Staatszirkus	38
Unbeliebtheit mordender Tiere im Zirkus, Beliebtheit satter Tiger	39
Massensterben von Zirkusunternehmen	40
Mut der Artisten – eine heilige Sache	41
Warum ich in den Zirkus als Thema meiner Filme vernarrt bin, wenn ich doch heute eine der Zirkusvorstellungen, wie sie zwischen den Weihnachtstagen und Silvester als Gala angeboten werden, nicht eine halbe Stunde lang aushalte . .	42
Über Kalender-Reform	45
Die Macht der »Zeit«	47

Eine Fehlleistung Lenins, die sich im Dezember 2009 (und im Januar 2010) verspätet auswirkte	48
Eine späte Anwendung von Immanuel Kants Naturrecht	49
Kommentar zu: Eheschluß aufgrund Naturrechts	51
Kant und die »drei Cousinsen der Vernunft«	52
Die unendliche Vielfalt der Punkte am Himmel	53
»Jede Seele trägt ihren privaten fernen Westen in sich«	54
»Schon häutet sich meine Seele«	58
Zwischen Körper und Kopf nichts als Musik	59

2 Rußland, das Vaterland der Besonderheiten

Eine Idee Kafkas	71
Ein Fehlkauf	73
»Besonderheit und Bewegung«	74
Andropow läßt sich von Akademiemitglied Welizki Friedrich Engels' »Dialektik der Natur« erklären	76
»Man kann fast auf den Zentimeter genau sehen, wo Rußland anfängt.«	77
Als die Welt noch jung war	78
Eine soziale Bluttransfusion	79
Die Ausdrucksweise Großer Theorie und das einfache Leben .	82
Geologische Besonderheit von großer Zerstörungswut: der sibirische Trapp	88
Ein Plan, den die Erde selbst entwarf	89
Die Lena	90
Das Delta der Lena	90
Das sibirische Meer	92
Besonderheiten eines Sprachtunnels im Tal des Jenissei	96
Karger ist ein Edelstein-Prüfer des Ausdrucks	97
Lebendig/agitativ/vivide und wild	98
Ausgefeilte Grammatik der Keten	99
»Marx für Animisten«	99
Mitte des Landes	100
Hermetische und assoziative Kräfte	102
Wie Walter Benjamin Bertolt Brecht die »schwache messianische Kraft« erklärte	103

Walter Benjamin in Moskau	105
»Das geht nicht, antwortete die Lokomotive mit der Demut der vernünftigen Kraft«	108
»Zieh die Haut über die Augen und horch«	109
Treue, der explosivste Stoff auf Erden	117
Statistische Überraschung	117
Jäger des verborgenen Schatzes	118
Gesetzt den Fall, einer erhält Kontakt zu Außerirdischen, wie verständigt man sich?	120
Winterbild. Eine Auskunft von Alexander Puschkin	120
Wie der Zufall in einer Winternacht Generationen an Nachfahren zustande brachte	121
Anna Karenina 1915	123
Eine Frau von 1986	124
Blut husten in ein Taschentuch in Rußland	125
Aufbau von Heilstätten zur Bekämpfung der Schwindsucht in Rußland	126
Charakteristik einer Bürgerin auf Reisen	127
Poeten der Organisation	128
Gesellschaftlicher Schwund / Genosse Unfertig	129
»Den Mantel der Geschichte fassen und sich ziehen lassen, solange es geht«	134
Franz Kafka war fest entschlossen	135
Ein Unternehmer und der Dichter	135
Zeitzeuge	136
Aus Reden Kafkas im Kaffeehaus und aus Notizen, die in einer mährischen Scheune gefunden wurden, angeklebt an Rechnungen, die vom Dichter bezahlt waren	136
Der Kaiser war unentschlossen	138
»Man kann ein Leben nicht so einrichten wie ein Turner den Handstand«	138
Trostlos in der Winterwüste	139
Das Rätsel der Beresina	140
»Patriotische Enthemmung«	140
»Mit Gewichten in den Abgrund gezogen«	146
Die Soldaten Napoleons wären bis Indien marschiert, wenn ihnen jemand hätte sagen können, aus welchem Grund sie das tun sollten	147

Szene mit Toten bei Borodino	148
In seinen Därmen: stechender Schmerz, dann wieder nichts, gelegentlich ein Pochen	149
Napoleon in der Falle der Besonderheit	149

3 Der Blick des Beutemachers auf die Landkarte / »Prinzip Abstraktion«

Ich, der Beauftragte meiner Schwester	153
Wir Schüler des Domgymnasiums Halberstadt: Nachmittags spielen wir Krieg mit Zinnsoldaten und Bauklötzen. Es geht um Ust-Urt	154
Ohne Hoffnung in den Gliedern	154
Ein Beutemacher wie dieser Bussard handelt konkret	155
Der Raubblick des Geopolitikers	156
Der große Mackinder	157
»Destructive Innovation«	158
Querformatigkeit jeder adäquaten Darstellung Gesamtrußlands	159
Ein Vortrag von 1904	160
Als mein Vater geboren wurde. Pfeilförmiger Hemdkragen Mackinders. Eleganz von 1892	160
Was heißt: »spirituelle Industrialisierung«?	161
Karl May und die Japaner	162
»Kontinuität« in der japanischen Stammfamilie über lange Zeiten hinweg	162
Kann man die Grenzen des Empires körperlich empfinden? ..	163
Herzland ist unangreifbar	164
Eine zweite Idee der Verortung des Imperialismus, die bis heute die Think Tanks in Washington beschäftigt	165
Der Blick des Beutemachers ist ungeduldig und kurzatmig ...	166
Im Besitz der Beute wird der Adler träge	167
Umpolung von Gier binnen 103 Jahren	168
Abstrakter Imperialismus in Liebesdingen	168
Das Gefühl versickert	169
Ein Eroberer voller Gleichgültigkeit	170
Eroberer ohne Fundament in ihren Motiven an der Eisfront ..	172

»Und dort, wo es in der Nacht furchterregend gewesen war, lagen, beleuchtet und arm, weite Räume«	172
Wer von den deutschen Soldaten wollte dieses weite Land haben, dort wohnen oder dort arbeiten?	173
Eissturm an der Front vor Moskau	174
Der Ernstfall: Ein Rückzug droht	175
Kraftfutter für die Front	175
Improvisationen in der Not	176
Soldatenehen ohne Gesundheitszeugnis	177
Eine falsche Entscheidung im Krieg	177
Aus der Perspektive des Schlafforschers	178
Aus Nicolaus von Belows eidesstattlicher Versicherung als Zeitzeuge	179
Eine »Panzerdivision zu Fuß«	180

4 »Die Macht liegt im Verputz versteckt« / Lamento für die verlorengegangene Perestroika

»Es lag etwas Unpraktisches im Einsturz des Imperiums«	187
Die Macht liegt im Verputz versteckt	190
Der neue Robinson	194
Kann ein Gemeinwesen ICH sagen?	199
Der verdeckte Ermittler Gratschow, ein letzter Genosse	199
Eigentumslos, in die Programmschienen der Gefängnisverwaltung verstrickt, besaß Gratschow nichts als seine Erfahrung	200
Als Kalfaktor zeichnete sich Gratschow vor allem in den Weihnachtszeiten und zu Silvester aus	202
Agent ohne Vaterland	202
Sind Glasnost und Perestroika ein Aufbruch in die Zukunft, und wenn ja, von welchem Boden aus?	204
Der Begriff »Entfremdung« war dem Ideologen unbekannt . .	207
Eine Forschergruppe in Akademgorodok	208
Charakteristikum der Perestroika: Zu wenig Zeit, und da, wo Zeit war: Wartezeit	209
Ein Zeitmaß und zwei verschiedene Realitäten	211
Reise nach Kalinowka	212

»Fall nicht, Stern, mein Stern, bleib oben / Schick das Kalte, schick das Licht ...«	215
Ich war Admiral Gorschkows Kaffeeholer	226
Vorrang der LEBENDIGEN ARBEITSKRAFT	226
»Bis zum Hals im Erdreich, zur Verteidigung bereit«	227
Ein Nachmittag im Flottenstab	228
Merkwürdiger Vorfall im Umkreis der Katastrophe des Atom- U-Boots KURSK / Instinkt oder Ahnungsvermögen?	230
Im Moment der Havarie	231
Aus hektischem Schlummer erwache ich um 6.18 Uhr früh. Jetzt herrscht Hochbetrieb	233
Verhaftet wegen Weitergabe eines illegalen Staatsgeheimnisses	234
Die Objektivisten und die Subjektivisten	234
Eine edle Lüge	235
Im Hinterhof der Abschreckung	235
Gespräch mit einem Geheimnisträger	238
Tauschwert von überflüssig viel Raum	241
Blitzkrieger des Himmels	242
Eine alte Legende	246
Trauerparade	256
Galina Starowoitowa über die Tage unmittelbar nach dem Augustputsch 1991	257
Regeln für das Weinen	258
Lichter, die an den Horizonten wandern	259

5 Rußland als $\sqrt{-1}$

Ein Dichter besuchte mich im Traum	265
Auskunft über die Qualität des Realen	266
Makrozeit, Mikrozeit	267
Meine Chronik	267
»Der Lippe Rot, der Wange Licht«	268
Eine Wange im Dezember 1917	270
Putin wundert sich	271
Freitag, 2. August 2019, Tagebuch	271
Russisches Licht	275
Blasser Realismus und das Heilige Feuer	277

Religiosität und Elektrifizierung	277
Vorübergehende Entgleisung bei Begegnung mit der Kabbala .	280
Briefmarken, Landmarken	288
Bericht einer Straßenbahnschaffnerin in St. Petersburg	301
Bericht des Ballonfahrers François de Lespinse / »Der Punkt spreizt sich auf, ist nur Jetzt und sonst nichts«	301
»Verlässliche Nachricht vom brennenden Schnee«	305
»Die Bewegung der Engel über einer gegebenen Schneefläche bezieht sich auf andere Aktualitäten als die der Gegenwart«	306
Das Kinoprogramm im Dezember 1917 in St. Petersburg und Moskau	308
Wie wir Kameraleute Patrioten wurden, nur weil wir tüchtig waren	311
Negativmaterial von 1919	316
Licht als Waffe	317
Sturz des Volkskommissars Litwinow	322
Tod im klassenlosen Kampf	322
»Derjenige dagegen hat das Recht auf seiner Seite, welcher den Anderen nur als Einzelnen, abgelöst von dem Gemeinwesen, zu fassen mußte«	325
Der Vorwand für Jeschows Entmachtung	326
Aller Macht entkleidet	327
Ungleichmäßigkeit aller Fortschritte in Rußland	330
Ein Prophet wird umgebracht	331
Vier letzte Notizen Kondratjews	332
Entdeckung einer vergessenen Ausstellung aus dem Jahre 1937	332
Besteigung der höchsten Berge der Sowjetunion	334
Körperwut	337
Fehlen der Vernichtungswut bei Hirschartigen	338
»Habe Berge versetzt, habe Wurzeln im Mund«	339
Die Erneuerung der Filmgeschichte von Taschkent aus	345
Klare Moskauer Abende, wenn der Nordwestwind weht	350
Der Chor der singenden Begriffe	352
Ein Plan von Eisenstein und von Dsiga Wertows Neffe	356
»Quer-Metamorphosen«	356
Eisensteins Projekt: <i>Das Kapital</i> von Marx zu »kinofizieren« .	358
Filmgeschichte als Stafettenlauf	359
Warenfetisch versus Ikonenlicht	360

Eine späte Bewährung der Marxschen Geldwerttheorie	362
Warencharakter von Liebe, Theorie und Revolution	363
Petersburger Kultur in Alaska	364
Phantasmagorie über dem Teufelsfluß	365
»Der gefährlichste Moment im kalten Krieg«	369
Idylle am Abgrund	371
Nachwirkung einer verwegenen Idee	372
Ein körperliches Angstgefühl und Mißverständnisse treffen zufällig aufeinander	373
Tatsächlich entsteht ein Atomkrieg dezentral	374
Die dunkle Seite der Wahrscheinlichkeit	374
Fortschrittliche Russen entwickeln 1926 Evakuierungspläne für Großstädte, die sie noch gar nicht haben	375
Heartland des Jüngsten Tages	377
Justierung einer Kinderseele	379
Mein russischer Bruder	381
Verkorken und Entkorken	383
Berufswechsel ins neue Land	385
Ein Vorfall knapp östlich von Spitzbergen	386
Ich war Übersetzer in Minsk	387
Zwischenfall während eines Natomanövers in jüngster Zeit . .	388
»Ein weltweiter Crash kann an jedem weltvergessenen Ort entstehen«	391
Ende des Lebens	394
 Hinweise und Nachweise	 395
Bildnachweise	435
Dank	436